

Enger

10.07.2013

## Andreas I. erfüllt sich einen Traum

Schützengesellschaft Enger feiert neuen Regenten



Schützenthron Enger

Enger. Enger hat einen neuen Schützenkönig. Stolz und sichtlich gerührt nahm seine Majestät Andreas I. Grothaus am Montagnachmittag die Königskette von seinem Vorgänger Reinhard Paul entgegen. Zuvor hatte sich der neue Regent in einem langwierigen Schießen um die Königswürde gegen die Konkurrenz durchgesetzt - und sich damit einen lang gehegten Traum erfüllt.

Stolze 37 Jahre sind vergangen, seit Grothaus zum ersten Mal adelige Luft schnuppern durfte. "1976 war ich am Kinderthron", sagte der neue König, "seither bin ich dem Verein stark verbunden." Umso mehr freute es ihn, nach vielen Anläufen in den vergangenen Jahren endlich am Ziel angelangt zu sein: "Im Jubiläumsjahr als König zu fungieren, ist für mich eine besondere Ehre."

Gemeinsam mit seiner Gattin Sabine regiert Grothaus nun ein Jahr lang die Engeraner Schützen. Ihnen zur Seite stehen die Thronpaare Daniela Helmholz und Bernd Specht, Ute und Axel Fleer, Kerstin und Axel Vollmer, Nicole Christmann und Heiko Rogalla sowie das Adjutantenpaar Kathrin und Matthais

Schmidt.

Die Schützen mussten am gestrigen Morgen schon früh aus den Betten. Nach dem Wecken durch den Spielmannszug ging es zunächst zur Sonnenapotheke am Barmeierplatz. Dort wartete Ekkehard Köhler auf die Schützenschar. Der Stabsapotheker der Engeraner Grünröcke schenkte den Feierenden im Vorfeld des Königsschießens einen Zielwassertrunk ein. "Der schmeckt mal wieder sehr lecker", befand der 1. Vorsitzende Hans-Hermann Ebmeyer. "Durchaus mild im Abgang", lobte auch Bürgermeister Klaus Rieke den guten Tropfen, den Ekkehard Köhler jedes Jahr extra für die Schützen ansetzt. Die Tradition gibt es in Enger seit 1955. Ekkehard Köhler setzt sie seit vielen Jahren gern fort.

Mit musikalischer Begleitung des Spielmannszuges marschierten die Schützen anschließend zum Festplatz. "Wir feiern in diesem Jahr unser 60-jähriges Bestehen", sagte der Leiter des Spielmannszuges, Klaus Stratmann. Am 8. September erwarten die 26 Mitglieder aus diesem Anlass drei befreundete Spielmannszüge.

Doch auch darüber hinaus gab es auf dem Festplatz reichlich Grund zum Feiern. Gemeinsam würdigte die Gesellschaft ihre langjährigen Mitglieder Reinhold Raabe (60 Jahre), Detlef Schultz (50 Jahre), Fritz Gößling, Reinhard Paul, Stuart Austin (jeweils 40 Jahre) und Torsten Grothaus (25 Jahre) und wurde anschließend Zeuge, wie Oberst Ebmeyer einige Schützen mit besonderen Auszeichnungen bedachte.

Mit dem Orden "Für Verdienste" wurden die Schützenbrüder Fritz Althoff Junior, Rudolf Tamme und Bernd Specht ausgezeichnet. Werner Brakensiek und Klaus Stratmann erhielten einen Orden für "Dank und Anerkennung". "Unser Schützenleben lebt von der aktiven Unterstützung und Mithilfe", begründete der Oberst die besonderen Auszeichnungen, "ohne ihre ehrenamtliche Mithilfe wäre vieles nicht möglich. Wir sind stolz und dankbar, sie in unseren Reihen zu haben."

Auch Bürgermeister Klaus Rieke, der neben Vertretern von Politik, Verwaltung, örtlichem Einzelhandel und befreundeten Vereinen zu den Ehrengästen zählte, lobte das Engagement der Engeraner Schützen für das Gemeinwohl. "Hier wird viel für die Geselligkeit und den Zusammenhalt getan", sagte das Stadtoberhaupt, das sogar dem erstmalig ausgesprochenen Rauchverbot im Festzelt noch etwas Positives abgewinnen konnte. "Dadurch ist - passend zu diesem wunderschönen Montag - vor dem Zelt ein toller Biergarten entstanden."

Bevor Rieke aber das diesjährige Königsschießen mit der ersten Patrone eröffnen durfte, stand noch die Verleihung des begehrten Wilhelm-Schröder-Wanderpokals auf dem Programm. Mit Spannung lauschten die Gäste der Verkündung durch Oberst Hans-Hermann Ebmeyer, der jedoch wie in den Vorjahren erneut keine Überraschung parat hatte: Mit 1.875 Ringen verteidigte die 1. Kompanie ihre Trophäe vor den Schützenbrüdern der 2. und 3. Kompanie. Lange grämen mussten sich die Unterlegenen jedoch nicht: In weiser Voraussicht hatte der siegreiche Kompanieführer Jürgen Oppenbrock Trost-T-Shirts für die hinteren Plätze mitgebracht.

### Fotostrecke

#### Schützenmontag in Enger



Klicken Sie auf ein Foto, um die Fotostrecke zu starten (59 Fotos).

### Dokumenten Information

Copyright © Neue Westfälische 2013  
Dokument erstellt am 09.07.2013 um 18:30:16 Uhr  
Letzte Änderung am 09.07.2013 um 18:35:48 Uhr

URL: [http://www.nw-news.de/\\_em\\_cms/\\_globals/print.php?em\\_ssc=MSwwLDEsMCwxLD...](http://www.nw-news.de/_em_cms/_globals/print.php?em_ssc=MSwwLDEsMCwxLD...)